

IPRI-Pressemitteilung vom 29. November 2017

Spannende Diskussion zum Thema „From Pipeline to Platform“ im AK Schmalenbach

Der Schmalenbach-Arbeitskreis tagte am 24.11.2017 zum aktuellen Leitthema „From Pipeline to Platform“. Es wurden jeweils zwei Vorträge aus Wissenschaft und Praxis präsentiert, welche angeregt von zwanzig Teilnehmern diskutiert worden sind. Die unterschiedlichen Herangehensweisen von der Gründung bis zur Skalierung einer Plattform wurde eindrucksvoll durch die beiden Praxisvorträge der Firma TRUMPF GmbH + Co KG sowie durch die swoplo AG aufgezeigt.

Zweite Sitzung des neuen Themas „From Pipeline to Platform“

Am 24. November 2017 fand in den Räumlichkeiten der IPRI gGmbH in Stuttgart eine Sitzung der Arbeitsperiode 2017/18 statt. Das Leitthema bilden digitale Plattformen und die mit ihnen verbundenen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen. Dazu fanden im Rahmen der Sitzung vier Vorträge statt.

Den ersten Vortrag zum Thema „From Pipeline to Platform“ mit dem Titel: „Spezifika digitaler Plattformen aus ökonomischer Sicht“ hielt Herr Lukas Esser (Universität Ulm, wissenschaftlicher Mitarbeiter). Der Vortrag betrachtete das Thema Plattform aus Sicht der Volkswirtschaftslehre. Es wurde das transformative Potenzial digitaler Plattformen veranschaulicht. Der zweite Vortrag aus Sicht eines Plattformbetreibers hatte den Titel „AXOOM – IoT Plattform der Firma TRUMPF“ und wurde von Herrn Stefan Wicek (TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG, Abteilungsleiter Übergreifende Software-Dienste) gehalten. Der Beitrag zeigte den Werdegang der Plattform AXOOM.

Den dritten Vortrag mit dem Fokus auf die Skalierung und Steuerung digitaler Plattformen hielt Herr Fabian Schüler (IPRI gGmbH, wissenschaftlicher Mitarbeiter). Kern des Vortrags war es den Stand der Forschung sowie daraus ergebende Forschungsfragen im Kontext spezieller Skalierungs- und Steuerungsmechanismen aufzuzeigen. Der vierte Vortrag ebenfalls aus Sicht eines Plattformbetreibers hatte den Titel „Praxisbeispiel einer Plattform zum Austausch von Lademitteln – Nutzen, Akteure und aktuelle Problemstellungen“ und wurde von Andreas Günkel (swoplo AG, CEO) gehalten. Der Beitrag zeigte den Werdegang einer Plattform auf und beantwortete Fragen zur Entstehung, Skalierung sowie zur Marktpositionierung.

Arbeitskreis „Integrationsmanagement für neue Produkte“

Der Arbeitskreis „Integrationsmanagement für neue Produkte“ beschäftigt sich seit 1988 mit Integrationsaspekten und -bedarfen zwischen Funktionsbereichen im Unternehmen, Geschäftsfeldern Technologien, sowie zwischen Produkten und Dienstleistungen. Ziel ist es, praxisbewährte Instrumente und Methoden zur Gestaltung und Steuerung der erforderlichen Integration, insbesondere in Hinblick auf Innovationen, aufzuzeigen und für aktuelle und zukünftige Herausforderungen weiter zu entwickeln. Der Arbeitskreis wird von Prof. Dr. Mischa Seiter und Dr. Lars Grünert geleitet.

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Sebastian Kasselmann, M.Sc.
Königstraße 5
D-70173 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-8030
Telefax: 0711-6203268-1045
E-Mail: skasselmann@ipri-institute.com

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Weitere Informationen unter:

www.ipri-institute.com
<https://www.schmalenbach.org/index.php/arbeitskreise/fertigungs-und-absatznahe-funktionen/integrationsmanagement-fuer-neue-produkte>
<http://www.ipri-institute.com/arbeitskreise/>